

Tourismusinformationen sowie Infos über kulturelle und andere Veranstaltungen in Rom erhalten Sie unter

060608

oder
www.turismoroma.it

VERZEICHNIS DER P.I.T. INFORMATIONSPUNKTE FÜR TOURISTEN

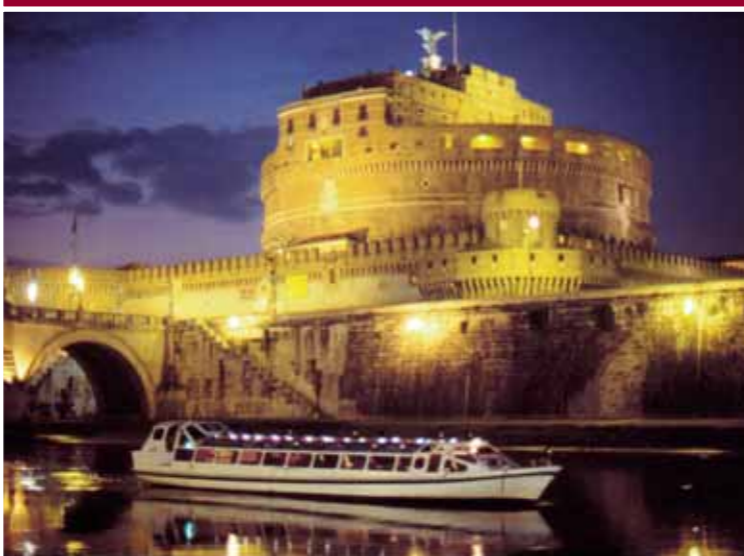
- **G.B. Pastine Ciampino**
Ankunftsbereich der internationalen Flüge, bei der Gepäckausgabe (9.00 - 18.30 Uhr)
- **Fiumicino**
Internationaler Flughafen "Leonardo Da Vinci", Ankunftsbereich der internationalen Flüge - Terminal T (9.00 - 18.30 Uhr)
- **Ostia Lido**
Lungomare Paolo Toscanelli, Ecke Piazza Anco Marzio (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Castel Sant'Angelo**
Piazza Pia (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Minghetti**
Via Marco Minghetti (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Navona**
Piazza delle Cinque Lune (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Nazionale**
Via Nazionale - in der Nähe des Palazzo delle Esposizioni (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Santa Maria Maggiore**
Via dell'Olmata (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Sonnino**
Piazza Sidney Sonnino (9.30 - 19.00 Uhr)
- **Termini**
Via Giovanni Giolitti, 34
Im Gebäude F – Gleis 24 (8.00 - 20.30 Uhr)

ROMA
PASS

Die Card, mit der Sie freie Fahrt im gesamten öffentlichen Verkehrsnetz und freien Eintritt zu zwei Museen haben
www.romapass.it

 ROMA CAPITALE

Der Tiber war seit Gründung der Stadt die wahre Seele Roms. Dass die Stadt dem Fluss ihre Existenz verdankt erkennt man schon in der ersten Szene der Gründungssage: Romulus und Remus, vom Wasser getrieben, stranden vor einem Feigenbaum, den ficus ruminalis, und saugen den süßen Saft der Feigen, bevor sie tatsächlich gestillt werden. Die Symbiose zwischen Rom und dem Tiber setzt sich im Laufe der Jahrhunderte fort: bis zu den Sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts verbrachten die Römer im Sommer den Sonntag an den Ufern des Flusses (wie das im berühmten Film von Dino Risi „Poveri ma belli“ zu sehen ist) und noch heute springen Wagemutige am 1. Januar eines jeden Jahres zur Mittagszeit in das kalte Wasser des Tibers, um das Glück günstig zu stimmen.



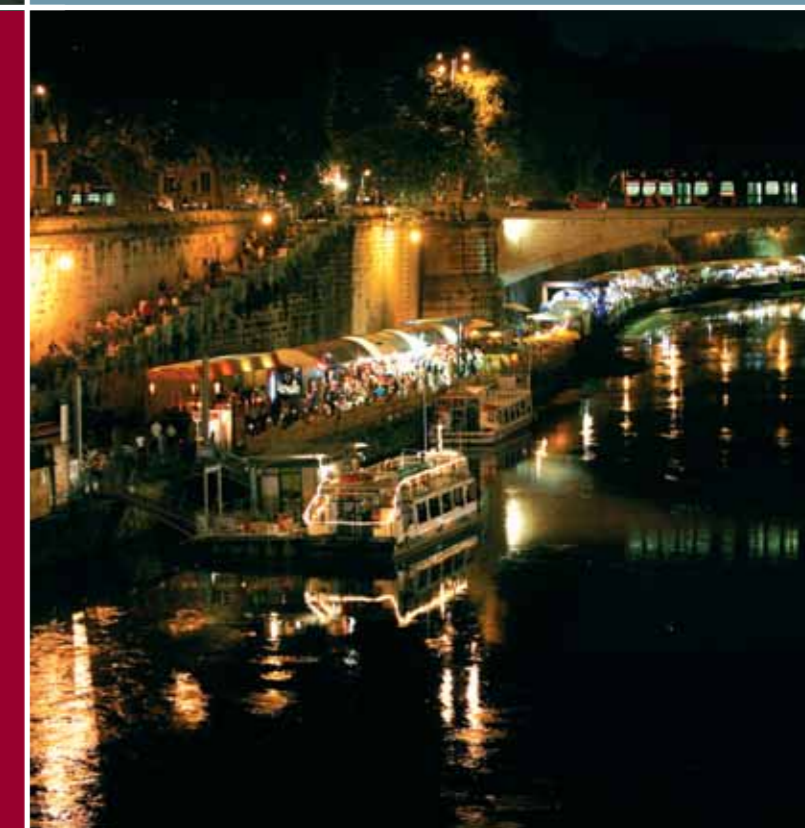
Adressen

- 1 **Tiberinsel.**
Bus: 63, 271. Straßenbahn: 3 und 8.
(Linienschiffahrt Battelli di Roma. Haltestellen: Ponte Duca d'Aosta, Ponte Risorgimento, Ponte Cavour, Ponte Sant'Angelo, Ponte Sisto, Calata Anguillara).
- 2 **Ponte Rotto.** Bus: 63, 271. Straßenbahn: 3 und 8.
- 3 **Ponte Sant'Angelo.** U-Bahn: Linie A, Haltestelle Lepanto. Bus: 23, 34, 40, 49, 62, 280, 492, 990. Straßenbahn: 19.
- 4 **Mausoleum von Hadrian.** U-Bahn: Linie A, Haltestelle Lepanto. Bus: 23, 34, 40, 49, 62, 280, 492, 990. Straßenbahn: 19.
- 5 **Ara Pacis Augustae.** Lungotevere in Augusta, Ecke Via Tomacelli. U-Bahn: Linie A, Haltestelle Flaminio und von da Bus 628 oder 926.
- 6 **Ponte Milvio.** Bus: 2 und 32.



[Roma *ti* aspetta]

DER TIBER



Der Tiber und die Stadt: eine jahrhundertelange Symbiose

Isola Tiberina



Riesen, die sich im Wasser spiegeln

Wenn Sie in der Nähe der Tiberinsel sind und sich ein wenig wie ein Römer fühlen möchten, dann kosten Sie eine *Grattachecca* in einem der typischen Kiosks, die Sie auf der Tiber-Promenade finden: es ist einfaches, frisch geschabtes Eis mit verschiedenen Sirups und Früchten aromatisiert, einmalig im Geschmack. Während Sie dieses erfrischende Getränk goutieren, können Sie auch eine der schönen römischen Aussichten genießen!

Mehr als dreißig Brücken führen heute über den Tiber. Von den antiken Brücken aus römischer Zeit existieren verschiedene nicht mehr, im Rom der Päpste und im modernen Rom wurden neue Brücken errichtet (sieben im neunzehnten Jahrhundert und an die zehn im zwanzigsten Jahrhundert). Alle Brücken Roms bilden zusammen eine faszinierende Szenerie, die von Archäologie und Geschichte erzählt; wahre Monumente, die den Lauf des Tibers begleiten, Riesen, die sich wohlgefällig im Wasser spiegeln: die Engelsbrücke (Ponte Sant'Angelo),



Rom vom Tiber aus: Lassen Sie sich dieses Schauspiel nicht entgehen

Ponte Sant'Angelo



Aussichtspunkt aus neu zu entdecken. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen!

Wenn Sie zum Lungotevere Augusta kommen, wird Ihre Aufmerksamkeit unweigerlich von der neuen Theke der Ara Pacis Augustae angezogen, ein futuristisches, ganz in Weiß gehaltenes Bauwerk nach Entwürfen des amerikanischen Architekten Richard Meier. Die Ara Pacis, der Friedensaltar wurde 13-9 v. Chr. zu Ehren des Kaiser Augustus für dessen Siege in Spanien und Gallien errichtet. Am linken Ufer des Flusses liegt das Mausoleum des Hadrian, das Grabmal, das sich der römische Kaiser Hadrian zu Beginn des II. Jahrhunderts n. Chr. errichten ließ. Im Mittelalter wurde es von verschiedenen Päpsten zur Burg umgebaut.

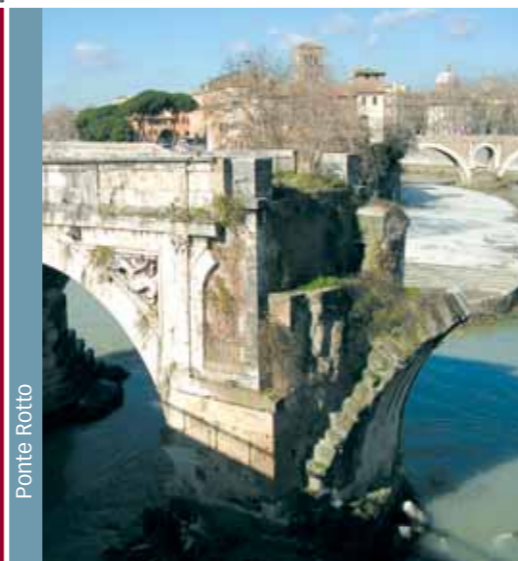
In der Antike war die Tiberinsel der Umschlagplatz, wo sich die etruskischen Völker, die das rechte Ufer des Tibers beherrschten, und die Einwohner der Dörfer am linken Ufer trafen, um Handel und Warenaustausch zu betreiben. Während der Pest, die im Jahr 293 v. Chr. in Rom wütete, wählte der Sage nach die Schlange des Äskulaps gerade auf der Insel den Ort, wo dem Gott ein Tempel errichtet werden sollte. Seit damals blieb die Insel für immer der Gesundheit gewidmet: Im sechzehnten Jahrhundert entstand hier der erste Kern des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder „Ospedale Fatebenefratelli“, das noch heute als eines der besten der Stadt gilt. Über den Ruinen des Äskulap-Tempels wurde die Kirche San Bartolomeo all'Isola errichtet. Bei der Insel kann man den sogenannten Ponte Rotto bewundern, den einzigen noch erhaltenen Brückenbogen des ehemaligen *Pons Aemilius*. Der Pons war die erste Steinbrücke Roms, die im Jahr 179 v. Chr. errichtet wurde.

Über dreißig Brücken verbinden die Ufer des legendären Flusses



Ponte Fabricio, Ponte Rotto, Ponte Garibaldi... Ihr Anblick wird Ihnen Augen und Herz füllen, wenn Sie längs dem Tiber spazieren gehen, wo vor allem im Herbst und Frühling die Farbenpracht der Bäume zu einem Spaziergang einlädt. Absolut einmalig ist die Engelsbrücke: 1535 ließ Papst Clemens VII. am Eingang der Brücke die Statuen der Apostel Petrus und Paulus aufstellen, später kamen die Statuen der vier Evangelisten und der Patriarchen hinzu. 1669 wurde im Auftrag von Papst Clemens IX. ein neues Geländer nach Entwürfen Berninis errichtet, verziert mit zehn Engelstatuen, die die Symbole der Passion tragen.

Es ist bestimmt eine außerordentliche Erfahrung, Rom vom Tiber aus zu erleben: Sie fühlen sich in eine entfernte Zeit entrückt, die wahre Dimension der Stadt erschließt sich Ihnen. Mit den *Battelli di Roma*, den Linienschiffen ist es seit einigen Jahren wieder möglich, die Ewige Stadt von einem ungewöhnlichen und überraschenden



Ponte Rotto

Wenn Sie im Laufe eines Spaziergangs vor dem Abendessen Lust auf ein Aperitif unter jungen Römern haben, gehen Sie zur Milvischen Brücke, dem Ponte Milvio, der auch als "Ponte Mollo" (Weiche Brücke) bekannt ist, denn es schaut so aus, als müsste sie von einem Augenblick zum anderen einstürzen. In der schönen Jahreszeit wird die Brücke mit dem Türmchen in neoklassischem Stil von Valadier zum Treffpunkt eleganter Dreißigjähriger und Jugendlicher, die manchmal so zahlreich sind, dass sie den Verkehr am angrenzenden Platz behindern.



Ara Pacis